



A. Zwicky Planung

Andreas Zwicky
Eidg. dipl. Schreiner & AVOR VSSM
Kirchackerstr. 6
8405 Winterthur
Tel. 052 534 93 08
Fax 052 534 93 38
Natel 076 386 12 29
e-mail azplanung@hispeed.ch

Schadensexpertise: Küchen- und Badmöbel Wohnung Müller vom 13.12.2007

Küche:

- Die beiden Möbel links und rechts des Dampfabzuges weisen an den unteren Kanten der Möbelseiten Quellschäden auf. Diese sind durch den steten Wasserdampf beim kochen verursacht worden.
- Eine Reparatur ist bei aufgequollenen Spanplatten, bei denen sich die Decorschicht bereits abgesplittert hat nicht möglich.
- Eine sinnvolle Reparatur wäre ein Ersetzen der Seiten, was jedoch enorm aufwendig ist. Die Möbel müssten demontiert werden, in der Werkstatt sorgfältig auseinandergenommen und die schadhaften Seiten durch Neue ersetzt werden.
- Ein Problem stellt sich bei der Decorschicht, welche eine Holzmaserung aufweist, die vor 25 Jahren modern war. Es dürfte schwierig sein dies noch zu finden.
- Geschätzter Kostenaufwand ca. 2500.-

Badmöbel:

- Die Lavaboseitigen Möbelseiten weisen starke Quellschäden an der unteren Kante sowie an der vorderen Kante im Nassbereich auf.
- Obwohl die Türen der Möbel aus Spanplatten Kunstharzbelegt(1mm Schichtstärke) sind, wurden ausgerechnet die Seiten, die wesentlich stärker vom Wasser gefährdet sind nur in einer Decorschichtspanplatte(0,1mm Schichtstärke) ausgeführt.
- Dazu kommt, dass die Seiten der Möbel weder oben noch unten eine Kante aufweisen und so die Feuchtigkeit(Dampf oder beim Bodenreinigen) ungehindert ins Plattenmaterial eindringen kann. Dies ist in diesem Nassbereich eine fahrlässige Ausführung welche zwangsläufig zu Schäden führen muss.

- Die Seiten sind irreparabel.
- Eine sinnvolle Reparatur wäre ein Ersetzen der Seiten. Die Möbel müssten demontiert und in der Werkstatt sorgfältig auseinander genommen werden. Die Seiten müssen durch Kunstharzbelegte Spanplatten in gleicher Decorfarbe ersetzt werden.
- Kostenaufwand ca. 2000.-

Fazit:

- Der Arbeits- und Kostenaufwand von ca. Sfr. 4500 – / 5500.- lohnt sich in Anbetracht des Alters von 25 Jahren nicht.
- Da die Mieter schon seit ca. 12 Jahren mit den Schäden leben, wartet man besser auf eine kommende Gesamtsanierung der Küche und des Bades.
- Die angezeigten Schäden haben keinen negativen Einfluss auf die Statik der Möbel. Es besteht lediglich eine optische Einschränkung.

Für die Expertise:

Andreas Zwicky